

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08.00–12.00
Mi: 08.00–12.00 /14.00–17.00
Söllinger Sabine, Pfarreisekretärin
Laura Tauber, Pfarreisekretärin
Rosina Abruzzese, Administration
031 313 03 03

Standortkoordination

Dr. Katharina Mertens Fleury
031 313 03 09

Seelsorge

Mario Hübscher, Pfarrer
031 313 03 07
Raymond Sobakin, Pfarrer
031 313 03 10
Antoine Abi Ghanem, Priester
031 313 03 16

Soziale Gemeindegarbeit

Nicole Jakobowitz, 031 313 03 41

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und Valentine Dick
031 313 03 46

Katechese

Mario Hübscher, Pfarrer, 031 313 03 07
Lena Diekmann, 031 313 03 40
Angelika Stauffer, 031 313 03 46

Kirchenmusik

Kurt Meier, 076 461 55 51

Sakristan

Josip Ferencevic, 079 621 63 30

Hauswarte

Marc Tschumi
Josip Ferencevic
José Gonzalez
031 313 03 80

Raumreservierungen

Malgorzata Berezowska-Sojer
reservation@dreifaltigkeit.ch



Von Palmsonntag bis Karfreitag

Am Palmsonntag brandete der Jubel des Volkes auf, am Karfreitag wird der gekreuzigt, dem zuvor zugejubelt worden war. Was war geschehen?

Es waren nicht dieselben Leute, die Jesus zugejubelt haben, dafür verantwortlich, dass er später ans Kreuz geschlagen wurde. Seine Gegner gehörten zur politischen und religiösen Führungselite. Sie haben bewusst die Zeit noch vor Anbruch des Morgens genutzt, um Jesus heimlich zu verhaften, weil sie das Volk fürchteten. Sie machten also kurzen Prozess mit ihm und sorgten dafür, dass er schon um die Mittagszeit am Kreuz hing. Hätten Sie die Todesstrafe selbst vollziehen können, hätten sie ihn gesteinigt. Weil Ihnen dieses Privileg aber vom Präfekten Sejanus im Jahre 30 weggenommen worden war, mussten sie ihn den Römern ausliefern.

Die Evangelisten versuchten das Geschehen zu deuten. Sie haben das Leiden und Sterben von Jesus als Ereignis verstanden, das mit ihnen selbst und dem ganzen Volk zu tun hat. Diese Deutung erschloss sich ihnen erst allmählich und insbesondere beim Lesen der Heiligen Schrift. Sie fanden das Schicksal Jesu in dem des Gottesknechtes in der Schrift des Jesaja vorgezeichnet. Sie erkannten, dass hinter allem ein Plan der Liebe Gottes stand. Ausserdem fanden sie das Konzept vom Lamm Gottes, das sich für die Sünden der Welt hingegeben hat, und verbanden es mit der Vergebung der Schuld der Menschen.

Um dieses Thema kamen die Menschen durch alle Generationen hindurch nicht herum: Wie soll es möglich sein, dass Schuld wirklich vergeben wird? Die Suche nach Antworten führte durch Jahrtausende zu Opfern von Feldfrüchten über Tieropfer bis hin zu Menschenopfern. Von letzteren distanzierte sich die Bibel als erste Heilige Schrift (vgl. Gen 22); aber die Frage blieb letztlich unbeantwortet, weil der Mensch sich selbst nicht erlösen kann. Es muss eine Initiative Gottes dazu geben. Nur er kann die Schuld definitiv beseitigen. Diese Tat der Liebe vollbrachte er am Kreuz. Er hat sich selbst verschenkt und damit ein für alle Mal Erlösung ermöglicht. Seinem Wesen gemäss drängt er sich in keiner Weise auf. Wenn wir uns diesen Texten aussetzen, werden wir nicht unberührt bleiben.

Mario Hübscher, Pfarrer

Unsere Gottesdienste/ Beichtgelegenheiten/Anlässe

Samstag, 5. April

- 09.15 Eucharistiefeier
- 15.00 Beichtgelegenheit mit Antoine Abi Ghanem
- 16.30 Eucharistiefeier mit Gesängen der Dreifrauenschole zur Fasten- und Passionszeit aus dem Laudario di Cortona. Hans Christoph Bünger, Orgel; Kurt Meier, Leitung

Sonntag, 6. April

- 08.00 Eucharistiefeier
- 11.00 Eucharistiefeier
- 20.00 Eucharistiefeier

Montag, 7. April

- 06.45 Eucharistiefeier mit Leonard Onuigbo
- 07.15 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 8. April

- 06.45 Eucharistiefeier
- 07.15 Eucharistische Anbetung
- 08.45 Eucharistiefeier
- 15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 9. April

- 07.15 Eucharistische Anbetung
- 14.30 Eucharistiefeier
- 18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Donnerstag, 10. April

- 07.15 Eucharistische Anbetung
- 16.30 Beichtgelegenheit mit Mario Hübscher
- 18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 11. April

- 06.45 Eucharistiefeier
- 08.45 Eucharistiefeier
- 16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 12. April

- 09.15 Eucharistiefeier
- 15.00 Beichtgelegenheit mit Raymond Sobakin
- 16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. April

- 08.00 Eucharistiefeier
- 11.00 Eucharistiefeier
- 20.00 Eucharistiefeier

Montag, 14. April

- 06.45 Eucharistiefeier mit Williams Ezech

07.15 Eucharistische Anbetung
Dienstag, 15. April

- 06.45 Eucharistiefeier
- 07.15 Eucharistische Anbetung
- 08.45 Eucharistiefeier
- 15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. April

- 07.15 Eucharistische Anbetung
- 14.30 Bussfeier (Wortgottesdienst)
- 18.30 Bussfeier mit Mario Hübscher (Der ökumenische Gottesdienst entfällt)

Donnerstag, 17. April

- 16.30 Beichtgelegenheit entfällt
- 18.00 Feier vom letzten Abendmahl; Célébration de la Cène du Seigneur
- 19.30 Eucharistische Anbetung

Freitag, 18. April

- 06.45 Eucharistiefeier entfällt
- 08.45 Eucharistiefeier entfällt
- 10.00 Kinderkreuzweg
- 15.00 Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus (ohne Kommunionfeier) Das Vokalensemble «Voce umana» singt Motetten von F. Anerio und T.L. da Victoria, Leitung: Kurt Meier
- 16.30 Beichtgelegenheit am Karfreitag

Kollekten

5./6. April und 12./13. April

Fastenaktion: Solidaritätsgruppen und Agrarökologie-Clubs für Kinder

Mit ihrer Arbeit will die Partnerorganisation «Caritas Kakamega» dieses Projekts die soziokulturellen Werte, die im Laufe der Jahre verloren gegangen sind, wieder aktivieren. Sie gründet Solidaritätsgruppen, baut gemeinsam auf den Feldern Früchte, Gemüse und Getreide an und etabliert mit Schüler:innen in Grundschulen Agrarökologie-Clubs, die den Kindern und Jugendlichen nachhaltige Anbaumethoden vermitteln.

17./18. April

Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Die Karwochenkollekte gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums im Bereich